



## **Positionspapier von Frauen helfen Frauen e.V. Stuttgart zu Politik der AfD**

Frauen helfen Frauen e.V. Stuttgart setzt sich seit vielen Jahren für den Schutz und die Unterstützung von Frauen ein, die von Gewalt betroffen sind. Unser Verein steht für die Förderung eines gewaltfreien Lebens und die Stärkung von FLINTA-Rechten. Unser Ziel ist eine Gesellschaft ohne Gewalt und Diskriminierung. Wir lehnen jegliche Benachteiligung und Gewalt aufgrund von Merkmalen wie Gender, sexueller Identität, Alter, Herkunft, Behinderung oder sozialer Schicht ab.

Die Zusammenarbeit mit politischen Akteur\*innen und Organisationen ist für unsere Arbeit oft essenziell, um politische und gesellschaftliche Fortschritte zu erzielen. In der aktuellen politischen Landschaft lehnen wir jedoch eine Zusammenarbeit mit der Alternative für Deutschland (AfD) entschieden ab.

Das Ablehnen feministischer Anliegen, die Verharmlosung und Ignoranz gegenüber geschlechtsspezifischer Gewalt, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, LSBTTIQ-Feindlichkeit, das Nutzen von fremdenfeindlicher und rassistischer Rhetorik, um den Ausbau von Frauenhäusern und Gewaltschutzzentren zu rechtfertigen, sowie die Gefährdung der Demokratie zeigen, dass die Ideologie der AfD und deren Vertreter\*innen im grundsätzlichen Widerspruch zu den Werten und Zielen von Frauen helfen Frauen e.V. Stuttgart stehen.

Frauen helfen Frauen e.V. Stuttgart wird

- die AfD und ihre Vertreter\*innen nicht zu eigenen Veranstaltungen einladen und ihnen keine Diskussionsplattform bieten
- nicht an Veranstaltungen und Gesprächseinladungen der AfD teilnehmen
- weiterhin konsequent gegen jede Form von Diskriminierung kämpfen und sich für eine gerechte, gewaltfreie und solidarische Gesellschaft einsetzen – ohne Kompromisse mit jenen, die diese Werte gefährden